# Hebesatzsatzung

## der Gemeinde Ober-Mörlen

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16.02.2023 (GVBl. S. 90, 93), des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 34 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. I Nr. 323) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Art. 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. I Nr. 108) hat die Gemeindevertretung am 09.12.2026 die folgende Satzung beschlossen:

**§ 1 Festsetzung der Hebesätze**

Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 900 %
2. für die Grundstücke (Grundsteuer B) 900 %
3. für die Gewerbesteuer 400 %.

**§ 2 Gültigkeit**

Die Hebesätze nach § 1 gelten für das Haushaltsjahr 2027.

**§ 3 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2027 in Kraft.

**Ausfertigungsvermerk**

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Gemeindevertretung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Ober-Mörlen, 09.12.2026

Mario Sprengel, Bürgermeister

**Bekanntmachungsvermerk:**

Die vorstehend ausgefertigte Satzung wurde am 11.12.2026 in den Ober-Mörler Nachrichten öffentlich bekannt gemacht.
Ober-Mörlen, 11.12.2026

Mario Sprengel, Bürgermeister